Uebersicht über die südamerikanischen Arten der Silphiden- Gattung *Hyponecroides* Kraatz.

Ich erlaube mir nachträglich eine analytische Uebersicht der Arten der auf S. 357 von mir aufgestellten Gattung *Hyponecroides* zu geben; die kurzen nachfolgenden Bemerkungen dürften genügen, um die Arten hinlänglich weiter zu charakterisiren.

A. Thorax niger, $\left\{ \begin{array}{l} \text{ultimo testaceo } \textit{lineatocollis} \text{ Cast.} \\ \text{ultimis 3 testaceis } \textit{apicalis} \text{ Brullé.} \\ \text{antennae art. omnibus nigris } \textit{anticola} \text{ Guér.} \end{array} \right.$

B. Thorax lateribus testaceis

Abdomen $\left\{ \begin{array}{l} \text{ultimo testaceo,} \\ \text{elytra costis dorsal.} \end{array} \right. \left\{ \begin{array}{l} \text{postice integris } \textit{Cayennensis} \text{ Strm.} \\ \text{exter. antice} \\ \text{abbreviata} \\ \text{integris . . . } \textit{erythrura} \text{ Blanch.} \\ \text{ultimis 2 testaceis } \textit{analis} \text{ Chevr.} \end{array} \right.$

Von den Arten mit schwarzem Halsschild ist die bekannteste die chilenische

1. *Hyponecr. lineatocollis* Casteln. Hist. nat. II. p. 4.

Silpha Gayi Solier in Gay Hist. nat. Chil. IV. p. 359 t. 8. f. 1.

2. *Hyponecr. apicalis* Brullé Voy. d'Orbigny Col. pag. 74 t. 5. fig. 5 bei Potosi in Bolivia im April auf Aas gesammelt, hat schwarze Fühler (in der Abbildung sind sie gelb), deren drei letzte Glieder gelb sind; der Käfer ist nur 11—12 Millm. lang, weicht auch in der Punktirung von *lineatocollis* ab, und hat einen ganz schwarzbraunen Hinterleib.

3. *Hyponecr. anticola* Guérin (Verh. der zool.-botan. Ges. 1855. p. 582) vom Gipfel der Anden, hat ganz schwarze Fühler, 17 Mill. Länge, 7 Mill. Breite; der Thorax ist etwas breiter als lang, fein punktirt, mit den gewöhnlichen 4 Leisten, ähnlich wie bei *lineatocollis*, Flügeldecken ähnlich dreirippig. Die Hinterleibssegmente haben eine Querleiste in der Mitte, das letzte ist namentlich bei den ♀ dunkel bräunlich, bei den ♂ bisweilen ganz schwarz (Guérin l. c.).

Von den Arten mit röthlich gelbem Thorax, dessen Scheibe jedoch zum großen Theil schwärzlich bleibt, ist die bekannteste:

4. *Hyponecr. cayennensis* (Dej. Cat.) Sturm Catal. 1826. p. 61 t. 2. fig. 10. aus Cayenne.

Er erreicht eine Länge von $7\frac{1}{2}$ —8 Lin. und ist dadurch ausgezeichnet, daß die zweite Rückenrippe auf der vorderen Hälfte in der Regel fast ganz erloschen ist, und erst kurz vor dem Buckelchen hervortritt; Sturm erwähnt dies nicht, doch zeigt es sich in der sorgfältigen Abbildung sehr deutlich. Die Flügeldecken sind bei den ♀ scharf spitzig ausgezogen, bei den ♂ weniger; der Thorax ist fast um die Hälfte breiter als lang, die Hinterleibsspitze gelblich. Alle diese Merkmale werden angegeben bei der später beschriebenen:

Silpha discicollis Brullé Voy. d'Orb. p. 75 t. 5., welche auch bereits im Gemminger'schen Cataloge unter *cayennensis* citirt ist.

Guérin's Angabe, daß Brullé irrthümlich zu seiner *discicollis* die Fig. 4. citire, weil die *discicollis* zugespitzte Flügeldecken habe, die Figur nicht, ist eine Verbesserung à la Ballhorn. Die *erythrura*, auf welche Guérin die Figur bezogen wissen will, erreicht niemals die dort angegebene Länge, und die Annahme, daß in der Figur die Spitzen nicht abgebildet sind, also die Figur, nicht das Citat falsch ist, halte ich für die einfachere und richtige. Es brauchte also Erichson nicht vorgeworfen zu werden d'avoir copié cette erreur dans son Conspectus.

5. *Hyponecr. erythrurus* Blanch. Voy. d'Orb. Col. p. 75 von den Meeresküsten Montevideo's und Brasiliens (wo sie sich unter Aas findet), ist unter dem Catalogs-Namen *haemorrhoidalis* Strm., *collaris* Dej., *Bonariensis* Klug in den Sammlungen wohl besser bekannt und seltener als *cayennensis*, wenn auch weit verbreitet; der Käfer unterscheidet sich leicht von dem vorigen durch geringere Größe, weniger breites Halsschild und die in ihrer ganzen Länge gleich stark hervortretende zweite Rückenrippe. Die Flügeldecken haben nicht selten einen Stich ins Bräunliche.

6. *Hyponecr. analis* Chevr. Mag. Zool. 1843. p. 26 t. 107 bei Orizaba in Mexico von Sallé aufgefunden, hat eine Länge von 16—19 Mill., scheint durch die zwei letzten gelben Hinterleibssegmente besonders charakterisirt zu sein; die zweite Rückenrippe tritt ebenfalls (wie bei *cayennensis*) nur wenig hervor; wahrscheinlich gehört *Necrodes brasiliensis* Dej. Cat. hierher, mit welchem er den mexicanischen *analis* Klug vereinigt und eine var. *marginalis* Mannerh.

G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [20_1876](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Uebersicht über die südamerikanischen Arten der Silphiden- Gattung Hyponecrodes Kraatz. 375-376](#)